

○ SC HÖFLEIN

Im Gegensatz zu den Saisonen zuvor erwischten die Höfleiner einen guten Start mit dem Auswärtssieg in Rohrau. Aber danach präsentierte sich die Sijak-Elf sehr inkonstant und am Ende war dann doch nicht mehr als ein Tabellenmittelfeldplatz drinnen. „Diese Herbstsaison war sehr untypisch für uns, da wir normalerweise gegen Ende stärker werden. Das war diesmal genau umgekehrt. In den Auswärtspartien haben wir mit Sicherheit zwei Klassen schwächer gespielt als vor heimischem Publikum. Die Niederlagen gegen Hundsheim und Edelstal waren mehr als schmerzlich“, lautete das Fazit von Höfleins Sektionsleiter Andreas Grosz.

NÖN-Barometer: befriedigend